

Immer wieder schön in Süchteln!

Bei der Suche nach einem Marathon im Monat August frage ich bei Peer an, ob da was in Süchteln stattfindet. Tatsächlich gibt es die Möglichkeit am 19.08.2022 hier die Marathonstrecke zu laufen. Also nichts wie hin.

Im Februar war ich zuletzt dort und konnte am 250sten Jubiläumslauf teilnehmen. Jetzt gibt es den Süchtelner-Höhen-Prof.-Marathon bereits in der 268sten Auflage. Inge und Christiane konnte ich überreden mitzukommen. Sie haben sich davon überzeugt, dass in der Süchtelner Innenstadt schon früh am Samstagmorgen ein Bäcker ein Frühstück anbietet. Da können sie gut die Wartezeit abkürzen.

Also fahren wir früh am Samstagmorgen Richtung Süchteln los und erreichen problemlos unseren Parkplatz am Nachtigallenwäldchen. Sofort begegnen wir Kerstin Fuhrmann welche bereits in die zweite Runde läuft. Sie ist schon um 7 Uhr gestartet. Claudia, Peer und Markus sind noch länger unterwegs. Da war es noch stockdunkel und geregnet hat es auch noch.

Wir sind zwar auch schon seit 5:30 Uhr auf den Beinen, aber dagegen sind wir die reinsten Langschläfer.

Das Wetter ist schwülwarm

Die ganze Woche war es mit über 30 Grad richtig Sommer. Nun hat es über Nacht mit dem Regen etwas abgekühlt, doch bei 20 Grad ist es immer noch schwülwarm. Ich deponiere meine Wechselkleidung in der Marathongarage, zahle meine Stargebühr und bin dann startklar. Inge und Christiane machen ein Startfoto, auf dem ich aber allein zu sehen bin, dann geht es um 7:45 Uhr auch für mich auf den Weg. Die Strecke kenne ich bestens, bin ich doch schon heute zum 31.mal hier dabei. Hoch geht es zur Irmgadis Kapelle und zum Wasserhebewerk. Vorbei an der Hundewiese in den Wald hinein.

Schon bald kommen mir Claudia, Peer und Markus entgegen. Sie haben einen Regenschirm dabei, denn es hat bis 7 Uhr teils heftig geregnet. Am letzten Wochenende waren Claudia und Peer beim 100 Meilen Mauerweglauf in Berlin dabei. Auch dort gab es Regenschauer in der Nacht welche Socken und Schuhe nass werden ließen. An den aufgeweichten Füßen gab es dann Blasen, welche den Lauf zur Tortour machte. Trotzdem haben die Beiden für das heutige Wochenende schon wieder einen Doppeldecker geplant. Ich kann das nur bewundern und bestaunen.

Alle drei sind trotz der widrigen Umstände bestens gelaunt und freuen sich mich mal wiederzusehen.

Der Regen hat nun aufgehört. Bis auf eine Pfütze ist der Boden nur feucht, aber der Regen verbreitet eine etwas unangenehme Schwüle. Doch für den Monat August sind die Laufbedingungen gut.



Erste Runde ist geschafft

Bald habe ich die erste Runde geschafft und mache meinen Strich in der Teilnehmerliste. Bei insgesamt 5 Teilnehmern ist uns heute allen ein Podiumsplatz sicher.

Inge und Christiane sind mit mir zufrieden und verabschieden sich Richtung Innenstadt. Laut Google braucht man für den Fußweg 12 Minuten. Da lohnt sich kein Auto denn für die Parkplatzsuche braucht man schon länger.



Kerstin siegt souverän

Auf der Begegnungsstrecke treffe ich wieder meine Mitläufer. Allen geht es gut und wir grüßen uns freundlich. Während die Frühstarter schon in der letzten Runde sind, leistet mir Kerstin noch ein wenig Gesellschaft. Auch sie war in Berlin dabei und hat mit 24 Stunden eine Superleistung abgeliefert. Trotzdem ist sie heute wieder am Start und wird mit 5:11 den Lauf souverän gewinnen.

In der vierten Runde sind Inge und Christiane von ihrem Stadtbummel zurück und wandern nun ein wenig die Strecke ab. Sie fragen, ob ich Verpflegung brauche, aber angesichts der üppigen Verpflegung in der Garage bleibt kein Wunsch offen.

Nach der sechsten Runde ist nur noch eine kleine Ausgleichsrunde zu laufen. Nach 1,5 km kann ich am Wendepunkt wieder zurücklaufen und erreiche dann nach 6:04:37 das Ziel.

Nun beglückwünschen mich Inge und Christiane zum 196sten Marathonzieleinlauf. Ich gönne mir zwei Flaschen alkoholfreies Bier und wir gedenken Horst Preisler an dessen Tod ein Foto an der Wand erinnert. Wir haben ihn öfters bei Veranstaltungen getroffen und als prima Sportler und Menschen kennengelernt.

Nachdem ich meine Urkunde und ein schönes Geschenkpaket mitnehmen darf machen wir uns zufrieden auf den Rückweg. Wie immer war es wieder schön in Süchteln zu laufen.

